

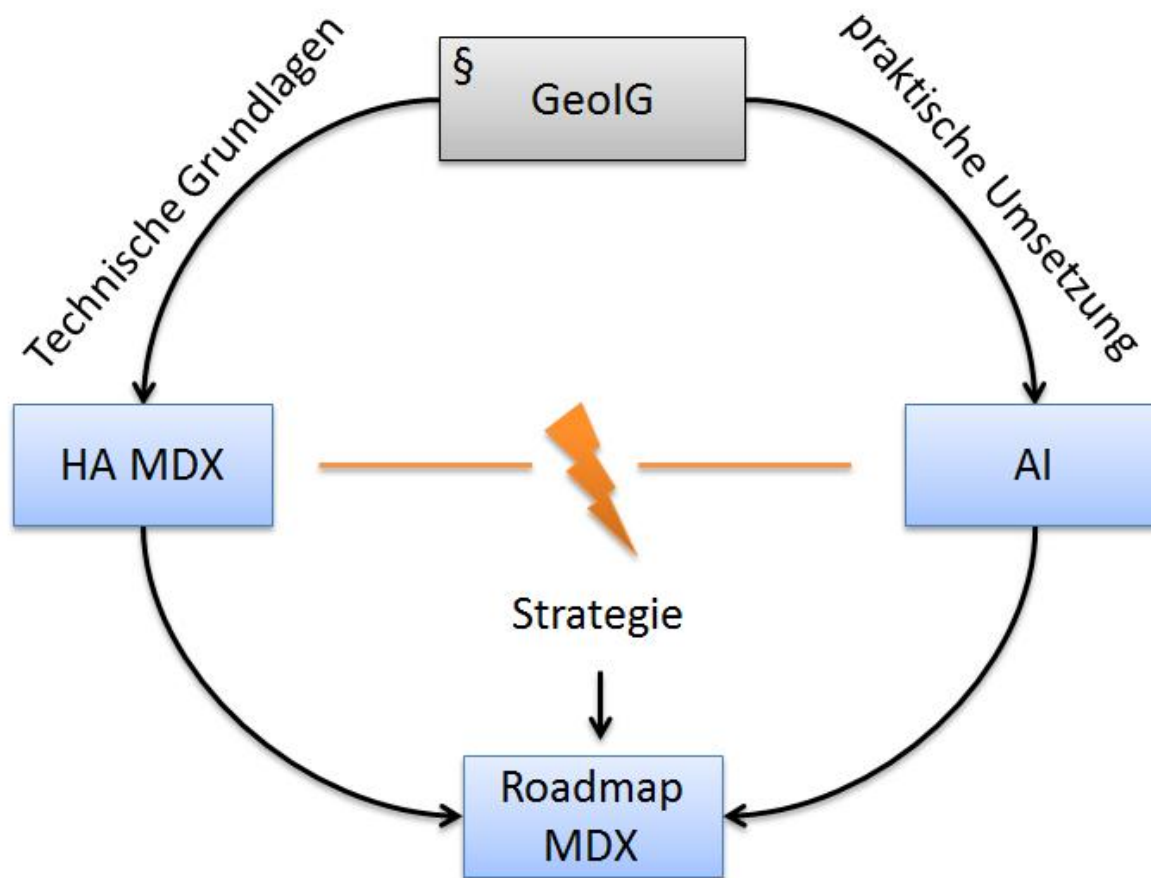
Roadmap MDX: Umsetzung der Vorgaben

Anlass: KKGEO/IGArc 2. Technologie-Workshop

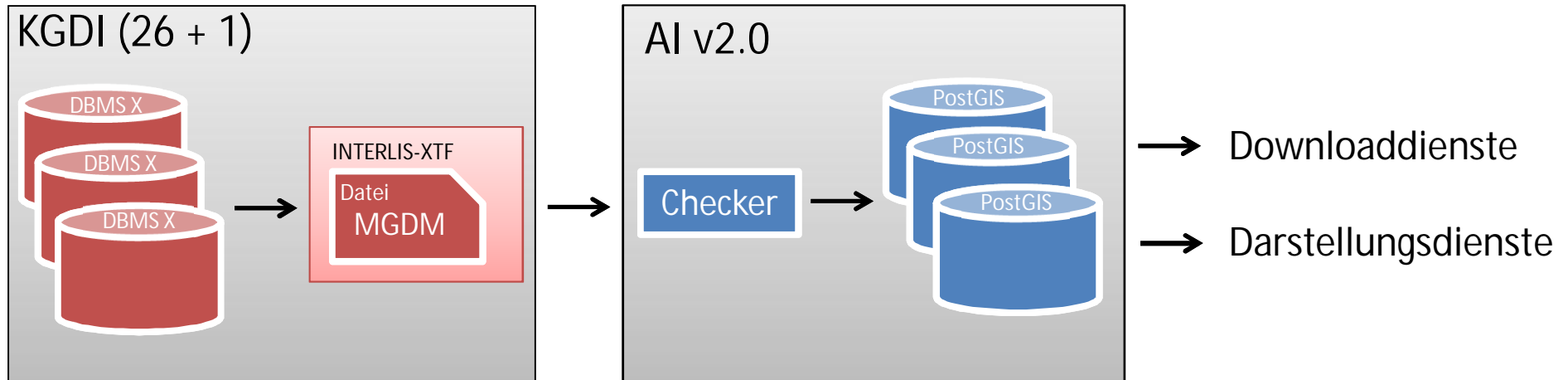
Bern, 30.08.2016

Referentin: Mirjam Zehnder
mirjam.zehnder@kkgeo.ch

Entstehung der Roadmap MDX



Roadmap MDX: Zusammenfassung



Warum Roadmap MDX?

- Umsetzung der Handlungsanweisungen für die Bereitstellung von Geodaten mittels Download-Diensten gemäss GeoIG
- Optimierung und Vereinfachung der Prozesse zur Integration und Bereitstellung von Geodaten resp. -Diensten via AI

Warum neue modellbasierte INTERLIS-XTF Schnittstelle KGDI – AI?

- Investitionssicherheit für die Kantone schaffen
- Einfachere Qualitätssicherung, da Prüfwerkzeuge vorhanden sind
- Schwierige Umsetzung von komplexen Modellen über aktuelle Schnittstelle

Rückmeldungen zur Format-Umfrage bei den Kantonen

- *Frage 1: Rückmeldungen zum Formatentscheid INTERLIS-XTF für die modellbasierte Import-Schnittstelle KGDI – AI:*
 Grösstenteils positiv, der Entscheid wird grundsätzlich unterstützt

- *Frage 2: Rückmeldungen zum Entscheid, die Schnittstelle AI – Nutzer mit einem dateibasierten Angebot (INTERLIS-XTF, optional auch INTERLIS-GML) gemäss Handlungsanweisungen MDX zu ergänzen:*
 Grundsätzlich positiv - nicht kontrovers diskutiert worden, Frage nach Stellenwert des neuen Angebots → Ergänzung, nicht Ersatz

- *Frage 3: Mitfinanzierung der modellbasierten Import-Schnittstelle INTERLIS-XFT der AI:*
 Finanzierung ist gemäss Rückmeldungen gesichert

Rückmeldung zur Format-Umfrage bei den Kantonen

- *Frage 4: Technologieinvestition in ili2pg um den Import von INTERLIS-GML (eCH-0118, v2.0) in die AI zu ermöglichen:*
 Einige Bemerkungen sind kritisch und dementsprechend kontrovers zur Mehrheit der Rückmeldungen. Die Finanzierung ist aber gemäss Rückmeldungen gesichert.

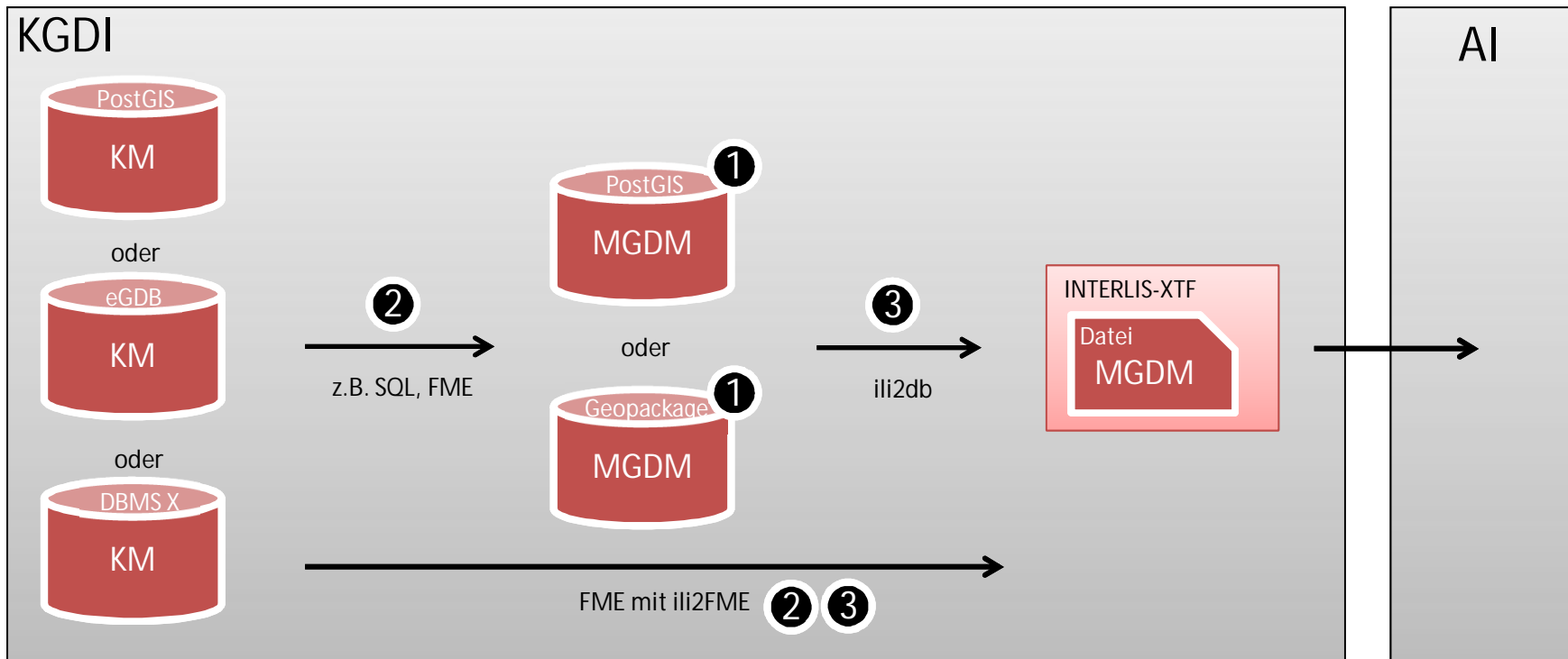
 - *Frage 5: Technologieinvestition in ili2pg um den Export von INTERLIS-GML (eCH-0118, v2.0) im Hinblick auf ein erweitertes dateibasiertes Angebot (Schnittstelle AI – Nutzer) der AI zu ermöglichen:*
 Bemerkungen sind grundsätzlich positiv und die Finanzierung der Technologieinvestition ist gesichert.
- Technologieinvestition - nicht Implementation in die Aggregationsinfrastruktur

Roadmap MDX: Umsetzung in den KGDI

KM – kantonales Modell

MGDM – Minimales Geodatenmodell -> modellkonforme Bereitstellung

- 1 Schemaimport mit ili2db
- 2 Datentransformation KM → MGDM
- 3 Export INTERLIS-XTF



Anlass: KKGEO/IGArc 2. Technologie-Workshop 30.08.2016

Evaluation der Varianten am technischen Workshop im November 2016

Umsetzungsplanung

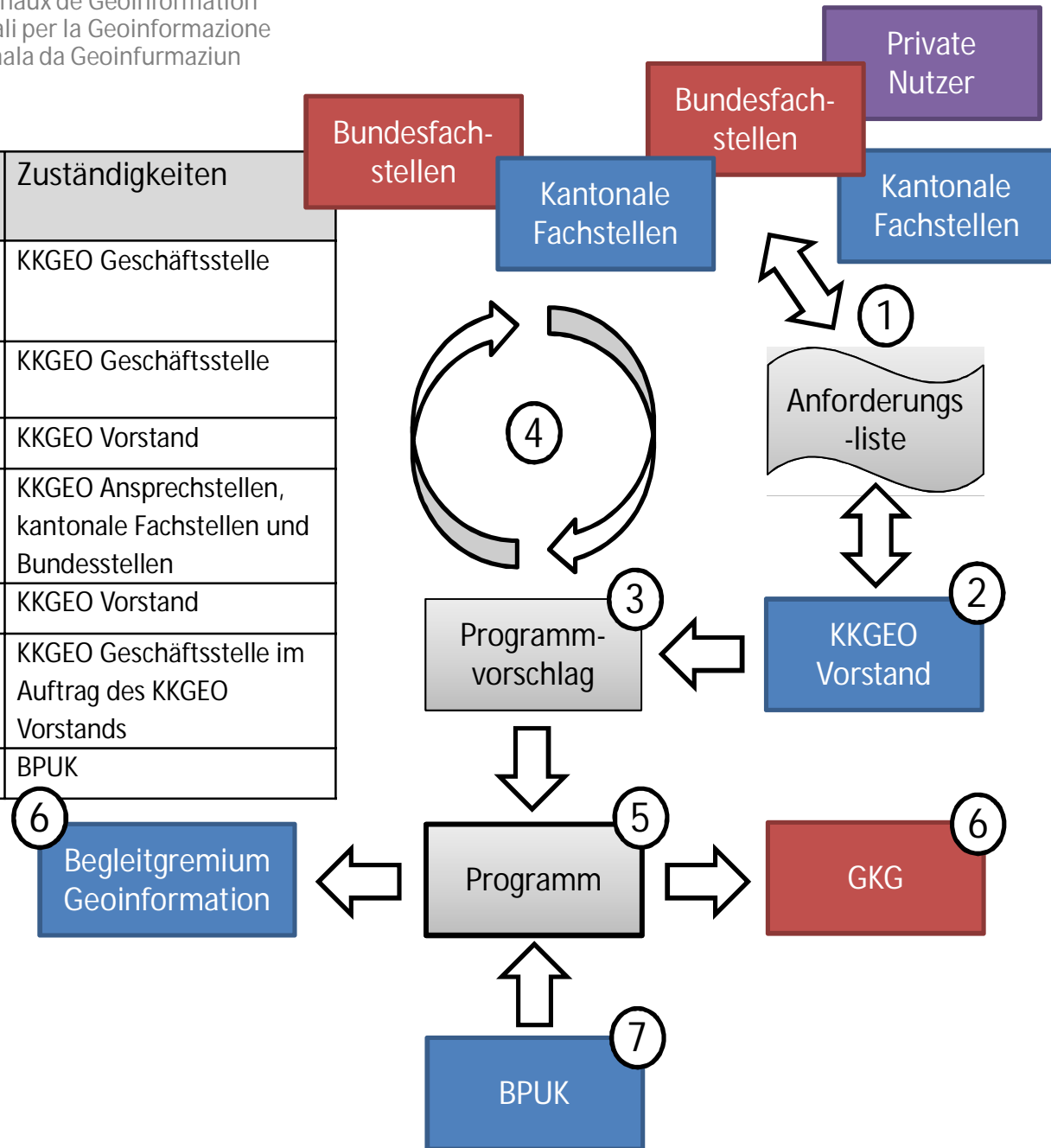
Zweck:

gemeinsame, koordinierte Umsetzung soll die zeitgerechte, schweizweite und flächendeckende Bereitstellung der Geobasisdaten in Zuständigkeit der Kantone ermöglichen

- + Ressourcenplanung bei den KK GEO Mitgliedern und der KK GEO Geschäftsstelle
 - + Nutzung von Synergien unter den Kantonen
 - + Abschätzung der Verfügbarkeit für potentielle Nutzer
- Umsetzung mittels Programmen



	Priorisierung und Programmdefinition	Zuständigkeiten
1.	Sammeln der Anforderungen betreffend der Priorisierung	KKGEO Geschäftsstelle
2.	Jährliches überprüfen der Umsetzung	KKGEO Geschäftsstelle
3.	Programm-vorschlag	KKGEO Vorstand
4.	Konsolidierung des Programm-vorschlags	KKGEO Ansprechstellen, kantonale Fachstellen und Bundesstellen
5.	Programmdefinition	KKGEO Vorstand
6.	Orientierung des Begleitgremiums Geoinformation und der GKG	KKGEO Geschäftsstelle im Auftrag des KKGEO Vorstands
7.	Verabschiedung des Programms	BPUK



30.08.2016

Anlass: KKGEO/IGArc 2. Technologie-Workshop

Umsetzungsprogramme

2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
2014-2016 AV (MOpUBLIC), Gefahrenkarten, plan. Gewässerschutz							
	2016-2019 AV (DM01), Landw. Bewirtschaftung, Kataster belasteter Standorte, Nutzungsplanung						
		2017-2018 ?					
				2019-2022 ?			
					2020-2021 ?		
						2021-2023 ?	
Jährliche Überprüfung der Planung → falls nötig, Definition eines zusätzlichen Programms							

Umsetzung der Geobasisdaten

Umsetzungsprogramm	Thema / MGDM	AI Import-Schnittstelle	Stand der Umsetzung
2014-16	Amtliche Vermessung (MOpublik)	WFS / GML	siehe Angebotsplanung der Kantone
2014-16	Gefahrenkartierung	WFS / GML	Siehe Angebotsplanung der Kantone
2014-16	Planerischer Gewässerschutz	INTERLIS-XTF	Umsetzung in Arbeit (Kanton BL)
2016-19	Amtliche Vermessung DM01	INTERLIS-XTF	Umsetzung geplant (Kanton LU)
2016-19	Landwirtschaftl. Bewirtschaftung	INTERLIS-XTF	Umsetzung in Arbeit (Kanton BE)
2016-19	Kataster der belasteten Standorte	INTERLIS-XTF	Umsetzung in Arbeit (Kanton SH)
2016-19	Nutzungsplanung	INTERLIS-XTF	Umsetzung geplant (Kanton TG)

Bis mind. 2020

Ab 2017

Prozess Umsetzung der Geobasisdaten

Schritt	Prozess Umsetzung der Geobasisdaten	Zuständigkeiten	Mitwirkung
1.	Überprüfung des MGDM in Bezug auf die Modellierungsregeln (hinsichtlich Interoperabilität und Praxistauglichkeit)	<ul style="list-style-type: none"> Federführender Kanton 	<ul style="list-style-type: none"> Fachstelle des Bundes KKGEO Geschäftsstelle
2.	Definition des Darstellungsmodells (falls vorgängig keines definiert wurde)	<ul style="list-style-type: none"> Fachstelle des Bundes 	<ul style="list-style-type: none"> FIG Projektgruppe
	Transformation der kantonalen Geodaten in die Struktur des vorgegebenen MGDM	<ul style="list-style-type: none"> Federführender Kanton 	
3.	Implementation des MGDM in der Aggregationsinfrastruktur (Testsystem)	<ul style="list-style-type: none"> KKGEO Geschäftsstelle 	
4.	Praxistests: Integration und Bereitstellung der (Test)-Daten des federführenden Kantons über die Aggregationsinfrastruktur (Testsystem)	<ul style="list-style-type: none"> Federführender Kanton 	<ul style="list-style-type: none"> KKGEO Geschäftsstelle
	Implementation des Darstellungsmodelles und der standardisierten Benutzerderivate in der Aggregationsinfrastruktur (Testsystem)	<ul style="list-style-type: none"> KKGEO Geschäftsstelle 	

Prozess Umsetzung der Geobasisdaten

Schritt	Prozess Umsetzung der Geobasisdaten	Zuständigkeiten	Mitwirkung
5.	Nur bei Bedarf: Anpassen des MGDM gemäss Change-Management MGDM	<ul style="list-style-type: none"> Fachstelle des Bundes 	<ul style="list-style-type: none"> FIG Projektgruppe Federführender Kanton KKGEO Geschäftsstelle
	Definitive Festlegung der umzusetzenden Modellversion	<ul style="list-style-type: none"> KKGEO Vorstand 	<ul style="list-style-type: none"> Federführender Kanton KKGEO Geschäftsstelle
6.	Prüfung und Freigabe der resultierenden Geodienste der Aggregationsinfrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> Federführender Kanton 	<ul style="list-style-type: none"> Fachstelle des Bundes (optional)
7.	Definition der Angebotsplanung der Kantone für die Aggregationsinfrastruktur (Umfrage)	<ul style="list-style-type: none"> KKGEO Geschäftsstelle 	<ul style="list-style-type: none"> KKGEO Ansprechstellen der Kantone
8.	Transformation der kantonalen Geodaten in die Struktur des vorgegebenen MGDM	<ul style="list-style-type: none"> Kantone 	
9.	Integration und Bereitstellung der Geobasisdaten via Aggregationsinfrastruktur durch die Kantone	<ul style="list-style-type: none"> Kantone 	<ul style="list-style-type: none"> KKGEO Geschäftsstelle

Fragen, Diskussion?

